

Mai/Juni/Juli

2024

# GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE

**MARKUS  
HAIGST**

STUTTGART

*Zeit für  
Farbe*



Evangelische  
Kirche  
in Stuttgart

Jesse Thoor

## Lied im Mai

Wieder sind die Knospen alle  
an den Wegen aufgegangen.  
Maienwind und Goldkoralle  
in den Fliederbüschen hängen.

Wie ist ach der Himmel mir?  
Silbertraum und blauer Hauch  
trocknet alle Tränen dir.  
Trocknet wohl die meinen auch.

Liebe Gemeinde,

der Wonnemonat Mai verheißt uns Frühlingserwachen, Blütenrausch und eine Linderung all unserer körperlichen und seelischen Beschwerden. Aufbrechende Knospen an den Wegen, Büschen und Bäumen stellen uns den vor uns liegenden Lebensabschnitt in hoffnungsvolles Licht. Das Mai-Gedicht von Jesse Thoor spricht wohlthuend unsere Sinne an: In unserem inneren Auge läßt es uns das junge Grün, das geflammte Gelb und Rot und Lila in allen Schattierungen betrachten. Erinnernd spüren wir den Duft des Maienwindes und nehmen den Wohlgeruch des Flieders wahr. Die Maienzeit gilt uns – jedes Jahr aufs Neue – als Sehnsuchtsort in unserem Lebensrhythmus.

Der Dichter dieses Maienliedes, Peter Karl Höfler (1905-1952), wurde als Kommunist zunächst von den Nationalsozialisten und später dann im tschechoslowakischen Exil durch Kommunisten verfolgt. Die „Pfaffen der Partei“ sahen in ihm den Abweichler und „Trotzkisten“. In dieser Zeit des „schweren Konflikts zwischen Heimweh und Gesinnung“ nahm er das Pseudonym Jesse Thoor an, das an den Propheten Jesaja und den Donnergott Thor erinnert und seine Lebenszäsur kennzeichnet.



Foto: D. Dunkel

Die Jagd auf ihn endete nicht einmal im fernen London, wo er mehrfach interniert wurde. In der zunehmenden Isolierung seiner letzten Lebensjahre konnte sich Jesse Thoor nur noch in Gedichten ausdrücken, die immer stärker die Form des Gebets annahmen.

Wie ist ach der Himmel mir?/ Silbertraum und blauer Hauch/trocknet alle Tränen dir./ Trocknet wohl die meinen auch.

Das Lied vom Mai bringt die Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott im Kleide der wunderbaren Natur uns unendlich gut will und unsere Not wendet. Und sei es im himmlischen Jerusalem, wie ein anderer Mystiker, der Seher Johannes, seine Vision in Worte fasst: Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen (Offb. 21, 4).

Möge Ihnen diese Zuversicht zur Gewissheit werden!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin



Foto: P. Oellers

Pfarrerin  
Daniela Dunkel

## **Aus dem Kirchengemeinderat: Die ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt**

Am 25. Januar wurde die unabhängige ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in Kirche und Diakonie veröffentlicht. Schon wenige Tage später haben wir uns im Kirchengemeinderat das erste Mal mit den Ergebnissen der Studie auseinandergesetzt.

### **Sich der Perspektive der Betroffenen stellen**

„Die Studie kann uns helfen, noch besser zu verstehen, wie es in Diakonie und Kirche zu sexualisierter Gewalt an Menschen kommen konnte. Ich bin sehr betroffen darüber, dass in der Diakonie [und der Kirche] großes Leid und Unrecht geschehen ist. Das ist nicht entschuldigbar“, so Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller. Dem schließen wir uns als Kirchengemeinderat inhaltlich voll an.

### **Schutz vor Missbrauch**

Wie geht es nun weiter? Wir wollen das unsere dazu beitragen, dass wir eine andere Kirche werden, verantwortungsvoll und sensibel. Wir wollen die von sexualisierter Gewalt Betroffenen unterstützen bei ihren Anliegen, wahrgenommen und gehört zu werden und Recht zu bekommen. Als Kirche machen wir auch das Angebot einer sensiblen, behutsamen seelsorgerlichen Begleitung im schmerzhaften Prozess der Aufarbeitung.

Was ist in der Landeskirche in den letzten Jahren auf den Weg gebracht worden? Bereits 2010 wurde die kirchenunabhängige „Zentrale Anlaufstelle .help“ gegründet, die sowohl bei aktuellen als auch bereits weit zurückliegenden Fällen berät und tätig wird (E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help; Telefon: 0800 5040 112).

Die anschließende kontinuierliche Arbeit der Landeskirche an Schutzkonzepten

und Prävention mündete 2021 in das landeskirchliche Gesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Meldepflicht und dienstrechtliche Interventionsmöglichkeiten wurden installiert. Schwerwiegende Verdachtsfälle werden schon seit vielen Jahren direkt an die Strafverfolgungsbehörden gemeldet. Strukturierte Handlungs- und Notfallpläne sowie ein Schulungskonzept gehören ebenfalls zu den getroffenen Maßnahmen, die sich auf alle Ebenen der kirchlichen Arbeit erstrecken.

### **In der Gemeinde**

Wir werden uns als Kirchengemeinderat weiter intensiv mit dem Thema und der Umsetzung von Schutzkonzepten auch konkret bei uns vor Ort beschäftigen. Wir sind gerne jederzeit ansprechbar. Wenn ein Gespräch mit einer unabhängigen und fachkundigen Person wichtig ist, verweisen wir auf die oben angegebenen Kontaktdaten der zentralen Anlaufstelle.

## Gottesdienst extra

### **CHRISTI HIMMELFAHRT – GOTTESDIENST AUF DEM SANTIAGO-DE-CHILE-PLATZ**

Am **9. Mai** um **10.30 Uhr** laden wir ein zu einem Gottesdienst im Grünen auf dem Santiago-de-Chile-Platz. Die Haigstkirche im Rücken, das Häusermeer der Stadt vor Augen, wollen wir Gott loben angesichts der Schöpfung. Ein Bläserensemble wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

### **ANDACHT AUF DEM BIRKENKOPF**

Mit Pfarrerin Daniela Dunkel und einem Bläserensemble feiern wir am **Sonntag, 7. Juli** um **8 Uhr** eine Frühandacht mit weitem Blick über Stuttgart.

## **PFINGSTMONTAG ÖKUMENISCH**

Der Heilige Geist wirkt, wie und wo er will – und lässt dabei die Grenzen unserer Konfessionen hinter sich. Wir freuen uns, Pfingsten in ökumenischer Verbundenheit zu begehen. So laden wir am **Pfingstmontag, 20. Mai**, um **11 Uhr** zum ökumenischen Gottesdienst nach **St. Maria** in der Tübinger Straße ein. Mit unseren katholischen und neuapostolischen Geschwistern feiern wir Gottesdienst.

## MUSIK

### **MUSIK IN MARKUS**

Die Sommermonate stehen vor der Tür und wir laden Sie herzlich zu den Musikveranstaltungen in der Markuskirche ein. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von einem besinnlichen Konzert mit zwei Sängern am Pfingstsonntag geht es über die stürmische Streichersinfonie des jungen Felix Mendelssohn bis hin zur opernhafte Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini. Die Orgelmusik kommt ebenfalls nicht zu kurz, für Sie musizieren Studierende der Musikhochschule an unserer Walcker-Orgel. Kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Pfingstsonntag, 19. Mai, 19 Uhr, Markuskirche**

#### **En prière – Geistliche Musik aus Frankreich**

Werke von Gabriel Fauré, César Franck und Cécile Chaminade für Orgel und zwei Frauenstimmen

Johanna Pommranz, Sopran  
Filippa Möres-Busch, Alt  
Lukas Nagel, Orgel

### **Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr, Markuskirche**

#### **Orgelkonzert – Tanz-Trauer-Toccata**

Studierende der Musikhochschule Stuttgart  
Orgelklasse Prof. Helmut Deutsch  
Werke von Robert Schumann, Franz Liszt, Jehan Alain und André Fleury

### **Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr, Markuskirche**

#### **Orchesterkonzert – Ich habe meine Zuversicht**

Johann Sebastian Bach: Kantate  
„Ich habe meine Zuversicht“ BWV 188  
Felix Mendelssohn: Streichersinfonie Nr. 12 g-moll  
Filippa Möres-Busch, Alt  
N.N., Tenor  
Markusorchester; Leitung: Lukas Nagel

### **Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr, Markuskirche**

#### **Gioachino Rossini – Petite Messe solennelle**

In der Originalfassung für Solisten, Chor, Harmonium und Klavier  
Sophie Sauter, Sopran  
Beatriz Baptista, Alt  
Marcus Elsässer, Tenor  
Matias Bocchio, Bass  
Claudia Großekathöfer, Klavier und Einstudierung  
Peter Kranefoed, Harmonium  
Kammerchor Ostfildern  
Markuskantorei; Leitung: Lukas Nagel

### **KAMMERMUSIK IN DER HAIGSTKIRCHE**

Am **Sonntag, 5. Mai**, haben wir in der Reihe „Lokalkolorit“ einen absoluten Ausnahmecellisten zu Gast. Der in Minsk geborene Mikael Samsonov, mit zahlreichen internationalen Preisen dekoriert, wird Werke für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Giovanni Sollima, Zoltan Kodaly u. a. aufführen.



Das letzte Konzert der Saison findet am **Sonntag, 2. Juni**, statt. Mit Arcogiani konnten wir ein Jazz-Streichquintett vom Feinsten gewinnen. Christof Eßwein, Gregor Hübner (Violinen), Marcin Niziol (Viola), Felix Brade (Violoncello) und Veit Hübner (Kontrabass) spielen Jazzklassiker und Arrangements von Duke Ellington, Frank Churchill, Johann Sebastian Bach u. a.

Alle Konzerte beginnen um **19 Uhr** und dauern eine gute Stunde ohne Pause. Um eine Spende zum Erhalt der Konzertreihe wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie in der Haigstkirche!

*Bärbel Weber und Mathias Neundorf*

### **Musica seria, serena Musica – CD-Neuerscheinung**

Den Reichtum und die Vielfalt der Walcker-Orgel in der Markuskirche erleben wir in Gottesdiensten und Konzerten immer wieder aufs Neue. Erstmals ist diese klangliche Qualität nun auf einer CD dokumentiert. Im letzten Herbst entstand eine CD-Produktion mit Martha Schuster, ihrerseits ehemalige Organistin der Markuskirche. Gemeinsam mit dem Cellisten Zoltan Paulich und dem Bariton Wolfgang Schöne widmet sie sich einem Programm, welches „Musik zur Freude, als Heilmittel und zu Weihnachten“ verbindet. Es erklingen Werke von Beethoven, Bach, Brahms und Mozart, geistliche wie weltliche Musik ist vertreten. Einige der Stücke, wie die Ausschnitte aus Mozarts Zauberflöte, sind von Martha Schuster eigens für die Besetzung eingerichtet.

Wir freuen uns sehr über diese ernste wie auch heitere Musik aus der Markuskirche.

Die CD inklusive ausführlichem Booklet ist erhältlich bei Susanne Belzer (info@belzer24.de, Tel. 07042 801060) oder im Gemeindebüro.

## Familie – Kinder – Jugend

### **NACH- UND VORSCHAU AUF UNSEREN WINTERSPIELPLATZ**

Wieder einmal darf ich auf eine wirklich wunderschöne und glückliche, manchmal auch eine etwas anstrengende Zeit zurückblicken. Auf unserem Winterspielplatz im Paul-Fischer-Haus konnten wir wieder viele kleine und große Besucherinnen und Besucher begrüßen. Viele fröhliche und aufgeschlossene Kinder durften wir Woche für Woche erleben. Erstaunlich, dass bei so vielen Kindern kein Spielzeug zu Bruch ging, und das, obwohl es gelegentlich wirklich wild zuzuging. Manchmal waren viele Erwachsene, also Mamas, Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkels, auf unserem WiSpie, die sich um unsere kleinen Besucherinnen und Besucher liebevoll kümmerten, dann konnte es auf dem Spielbereich richtig voll sein, fast zu voll. Aber vielleicht ist es ja gerade das, was unseren Winterspielplatz auszeichnet, gemeinsam mit den Kindern spielen, ins Gespräch mit anderen Eltern kommen, einen Augenblick in unserem Eltern-Kind-Café entspannen und das eigene Kind loslassen mit dem Wissen hier ist es in einem geschützten Raum. Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, die mich in dieser Zeit so wunderbar unterstützt und getragen haben. Jetzt mache ich erst einmal eine kleine Sommerpause. Anfang Oktober fängt die Planung und Vorbereitung für die WiSpie-Saison 24/25 an. Gerne dürfen sich weitere Helferinnen und Helfer für unseren Winterspielplatz melden.

*Andy Lay*

Tel. 0711 603321 oder per Mail:  
andy.lay@web.de

## KONFI – DER NEUE JAHRGANG BEGINNT!

Am **Mittwoch, 12. Juni** startet der neue Konfi-Jahrgang mit unseren Konfi-Teamern und Pfarrer Dr. Knapp. Wir werden wieder eine starke Truppe mit über 30 Mädchen und Buben. Treffpunkt am 12. Juni ist von **16 bis 18 Uhr** das Paul-Fischer-Haus (Zellerstraße 31). Alle, die sich angemeldet haben, bekommen eine schriftliche Einladung, in der wir zugleich eine Übersicht über unser Konfi-Jahr bieten.

Wer spontan aufspringen möchte, kann das bis 12. Juni gerne tun. Von da an heißt es dann wieder: „und mittwochs ist Konfi“ (außer in den Schulferien).

Wir freuen uns auf Euch!

## VORSTELLUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Wir beginnen wie all die Jahre den Konfirmandenunterricht vor den Sommerferien. Die Vorstellung unserer Konfirmanden erfolgt im Gottesdienst am **14. Juli** in der **Markuskirche**. Dort begrüßen wir die „Neuen“. Sie bekommen ihre Bibel überreicht und entzünden ihre selbst gestalteten Konfi-Kerzen. Anschließend an den Gottesdienst gibt es ein Kirchencafé, bei dem sich Eltern, Konfis und Mitarbeitende kennenlernen können. Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen!

## WALDHEIM SOMMERFERIEN, WÄRE DAS WAS FÜR DICH?

Für Kinder von **6 bis 14 Jahren** findet unser Waldheim im Altenberg statt, die Anmeldung läuft schon. Der Zeitraum ist vom **29.7. bis 9.8.2024, montags bis freitags**. Die Anmeldung ist nur zweiwöchig für den gesamten Zeitraum möglich!

Waldheimkinder und Mitarbeitende können sich über folgendes Portal anmelden:

[www.ferienwaldheim-altenberg.de/anmeldung](http://www.ferienwaldheim-altenberg.de/anmeldung)

Wir freuen uns auf eine tolle, erlebnisreiche Zeit mit den Kindern!

## GemeindeLeben

---

### CLUB AKTIV. THEMENABEND FÜR FRAUEN

**Mit den Augen der Bahnhofsmission – Die etwas andere Bahnhofsführung**

**Dienstag, 14. Mai**

Sie kennen den Stuttgarter Hauptbahnhof, wissen, wo es Fahrkarten gibt, dass sich die Wege aufgrund der Baustelle ändern ... Und haben Sie auch schon einmal die Bahnhofsmission besucht? Was sind ihre Aufgaben? Um welche Menschen am Bahnhof kümmert sie sich? Wie sieht die Hilfe aus, „wenn das Leben mal nicht wie auf Schienen verläuft“? Welche Auswirkungen haben aktuelle Ereignisse wie der Ukraine-Krieg oder die steigenden Preise?

Die Vinzentinerin Sr. Birgit Biegel, die in der Bahnhofsmission ihren Dienst tut, bringt uns die andere Seite des Bahnhofs bei einem ca. 90-minütigen Rundgang näher. All unsere Fragen sind willkommen.

**Treffpunkt: 15.45 Uhr am Stuttgarter Hauptbahnhof, vor der Bahnhofsmission am Schlossgartensteg, der bei Gleis 16 startet.**

Begrenzte Teilnehmerinnen-Zahl! Um eine Spende vor Ort an die Bahnhofsmission wird gebeten.

Anmeldung über Pfarrerin Daniela Dunkel (Tel. 0711 60 21 12 oder E-Mail: [daniela.dunkel@elkw.de](mailto:daniela.dunkel@elkw.de))

## CLUB AKTIV. THEMENABEND FÜR FRAUEN

Dieses Mal auch für Männer!

**Auf den Spuren Einhards und Immas:  
Ausflug nach Michelbach-Steinbach  
und Seligenstadt**

**Samstag, 8. Juni**

Einhard (um 770 bis 840) war einer der berühmtesten Gelehrten der Karolingerzeit und geschätzter Ratgeber Karls des Großen. Imma war der Sage nach die Tochter Karls des Großen und Einhards große Liebe und spätere Ehefrau. Durch Einhards Klostergründungen sind die beiden Orte Michelstadt-Steinbach im Odenwald und Seligenstadt am Main eng miteinander verbunden. Die Einhardsbasilika in Steinbach ist ein herausragendes Zeugnis karolingischer Baukunst, die uns in einer fachkundigen Führung nahegebracht wird. Nach dem Mittagessen in einem hessischen Gasthof im malerischen Seligenstadt widmen wir uns der dortigen Einhardsbasilika, den Konventsgebäuden des einstigen Benediktinerklosters im Stil des Barocks und dem



wunderschönen Klostergarten. Danach bleibt Zeit für einen Bummel durch das mittelalterliche Fachwerkstädtchen und Einkehr in einem der vielen hübschen Cafés.

**Abfahrt: 7.55 Uhr Haigstkirche,  
8 Uhr Markuskirche**



Fotos: D. Dunkel

Ankunft  
Stuttgart: ca.  
21 Uhr

Kosten für Fahrt  
und zwei Füh-  
rungen: 55 €

Anmeldungen  
mit Anmelde-  
formular und  
Begleichung  
der Kosten bei  
Pfarrerin Danie-  
la Dunkel bitte  
bis **Sonntag, 2.  
Juni** nach dem  
Gottesdienst.

## CLUB AKTIV. THEMENABEND FÜR FRAUEN

### Exkursion in Sachen Elly-Heuss-Knapp

**Dienstag, 23. Juli**

In einer Führung über Elly-Heuss-Knapp (1881-1952) im Theodor-Heuss-Haus lernen wir die erste First Lady der alten Bundesrepublik kennen, die als studierte Volkswirtschaftlerin bereits vor ihrer Ehe politisch tätig war. Geprägt durch den Theologen und Politiker Friedrich Naumann engagierte sie sich in der evangelisch-sozialen Bewegung und setzte sich für die Belange von Frauen und Familien ein.

**Treffpunkt: ca. 16.15 Uhr vor dem Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46**

(gut erreichbar mit Bus 43, Haltestelle Markuskirche, Fahrtrichtung Pragsattel bis Haltestelle Feuerbacher Weg, ca. 30 Min.).

Begrenzte Teilnehmerinnen-Zahl! Eintritt mit Führung: 7 €

Anmeldung über Pfarrerin Daniela Dunkel  
Tel. 0711 60 21 12 oder  
E-Mail: daniela.dunkel@elkw.de

## THEMEN & CAFÉ

### Die Theodor-Schneller-Schule (TSS)

**Donnerstag, 23. Mai, 14.30 Uhr**  
**Saal unter der Empore**

„Was ist bildsamer, was ist verheißungsvoller als ein Kind?“ – Unter diesem Leitspruch gründete der schwäbische Lehrer und Missionar Johann Ludwig Schneller ein syrisches Waisenhaus in Jerusalem. Sein ältester Sohn Theodor Schneller wuchs hier unter arabischen Jungen auf, studierte dann in Tübingen evangelische Theologie und kehrte nach Jerusalem zurück, um die Arbeit seines Vaters zu unterstützen. Die nach ihm benannte Schule in Amman führt diesen diakonischen Auftrag fort, indem

sie Waisenkindern und Kindern aus armen Familien ungeachtet ihrer Religion ein Zuhause gibt und ihnen eine Schul- und Berufsausbildung ermöglicht. Besondere Priorität hat dabei die Erziehung zum Frieden. Prof. Dr. Karl Stahr hat die TSS vielfach besucht, zuletzt mit einer Gemeindegruppe im November 2023. In seinem Bildvortrag wird er über die aktuelle Arbeit im Kindergarten, in der Schule, im Internat und in den Lehrlingswerkstätten berichten.

## THEMEN & CAFÉ

### Neues und Wissenswertes über Mauersegler

**Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr**  
**Saal unter der Empore**

Im Hochsommer ist oft ein Schwarm Mauersegler über den Dächern unserer Viertel zu sehen und ihr helles Pfeifen zu hören. Bernhard Grzimek hat sie als „die vollendetsten aller Vögel“ bezeichnet, „Kinder von Luft und Weite, Wesen, die ihr ganzes Leben – abgesehen von Bebrütungs- und Fütterungszeiten – fliegend verbringen.“

Leider gehören diese geselligen Vögel mittlerweile zu den bedrohten Tierarten. Reinhard Mache, Vorsitzender des Arbeitskreises für Vogelkunde und Vogelschutz e. V., wird uns in seinem Bildvortrag diese wunderbaren Sommergäste nahebringen und uns Einblick in ihre Brutbiologie geben. Zudem wird er uns über das Hilfsprogramm für Mauersegler in Stuttgart informieren.



Foto: R. Mache



**THEMEN & CAFÉ****Der Fangelsbachfriedhof**

**Donnerstag, 25. Juli, 14.30 Uhr**  
**Saal unter der Empore**

Für die einen ist er Ort der Erinnerung an liebe Menschen, für andere ein eindrucksvoller historischer Friedhof und für die meisten eine wunderschöne grüne Oase in unserem Viertel. Pfr.in Daniela Dunkel wird in ihrem Bildvortrag die Entstehung und Geschichte des 1823 unter dem Namen „Neuen Todtengartens vor dem Tübinger Thor“ erzählen und eindrucksvolle und wichtige Gräber bekannter Persönlichkeiten vorstellen.



Foto: D. Dunkel



**M22. WAS UNS ANGEHT****Cyberkriminalität – Die neuen Maschen der Kriminellen**

**Mittwoch, 22. Mai, 20 Uhr**  
**Saal unter der Empore**

Da sollte sich mal niemand sicher sein, dass es ihn nicht trifft und dass er oder auch sie niemandem auf den Leim geht. Die Betrugs-maschen sind so ausgefuchst, dass auch kritisch-vorsichtige Menschen nicht gefeit sind, darauf hereinzufallen. Neue Technologien ermöglichen Betrugern neue Methoden wie Fake Shops, Identitätsdiebstahl, Phishing, Betrug bei Online-Zahlungen und vieles mehr. Und was soll man tun, wenn

man trotz aller Vorsicht Opfer eines Cyberbetrugs wurde?

Darüber wird uns **Frau Grimme** vom Referat Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Stuttgart berichten.


<b>05.05.</b> 10.00 Rogate	Messe (Pfr.in Dunkel, Grunenberg); O: Liturgische Vesper 	
14.30	Gehörtlosengottesdienst (Pfr. i. R. Martin)	
<b>12.05.</b> 10.00 Exaudi	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel); O: Kirchenmusik	11.15 GD (Pfr.in Dunkel); O: Kirchenmusik
<b>15.05.</b> 19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg. Einsingen 18.30 Uhr)	
<b>16.05.</b> 19.00		Taizé-Andacht (Schmidhäuser, Maslankowski-Engler; Einsingen 18.30 Uhr)
<b>19.05.</b> 10.00 Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Dr. Knapp); O: für aktuelle Notstände	
<b>26.05.</b> 10.00 Trinitatis	Gottesdienst (Präd.in Giesel); O: Theodor-Schneller-Schule	11.15 Gottesdienst (Präd.in Giesel); O: Theodor-Schneller-Schule
<b>29.05.</b> 19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg, Einsingen 18.30 Uhr)	
<b>02.06.</b> 10.00 1. So.n. Trinitatis	Messe (Pfr.in Dunkel); O: Theodor-Schneller-Schule	
14.30	Gehörtlosengottesdienst (Pfr. i. R. Martin)	
<b>06.06.</b> 19.00		Taizé-Andacht (Schmidhäuser, Hoffmann; Einsingen 18.30 Uhr)
<b>09.06.</b> 10.00 2. So.n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Dr. Knapp); O: Kirchenmusik <b>KK</b>	Gottesdienst (Präd.in Retzbach); O: Kirchenmusik
<b>12.06.</b> 19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg, Einsingen 18.30 Uhr)	
<b>16.06.</b> 10.00 3. So.n. Trinitatis		Gottesdienst mit Taufen (Pfr.in Dunkel); O: Ayudame 
<b>23.06.</b> 10.00	Gottesdienst zum Gemeindefest	



**KK:** Kinderkirche

**O:** Opfer

 Kirchencafé

4. So. n. Trinitatis		(Pfr. Dr. Knapp, Gehörlosengemeinde, Rondo vocale); O: für die eigene Gemeinde
<b>26.06.</b> 19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg, Einsingen 18.30 Uhr)	
<b>07.07.</b> 10.00	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel); O: Diakonie in der Landeskirche	
<b>10.07.</b> 19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg, Einsingen 18.30 Uhr)	
<b>11.07.</b> 19.00		Taizé-Andacht (Schmidhäuser, Maslankowski-Engler; Einsingen 18.30 Uhr)
<b>14.07.</b> 10.00	GD mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfr. Dr. Knapp); O: Konfirmandenarbeit 	Gottesdienst (Präd.in Giesel); O: Konfirmandenarbeit
<b>21.07.</b> 10.00		Gottesdienst (Präd.in Haß); O: Ev. Werk f. Diakonie und Entwicklung
<b>24.07.</b> 19.00	Liturgische Vesper (Pfr.in Dunkel, Grunenberg, Einsingen 18.30 Uhr)	
<b>28.07.</b> 10.00	Gottesdienst (Pfr.in Dunkel); O: Ev. Telefonseelsorge Stuttgart	11.15 Gottesdienst (Pfr.in Dunkel); O: Ev. Telefonseelsorge Stuttgart
	Gehörlosengottesdienst (Pfr. i. R. Martin)	
<b>09.05.</b> 10.30	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Pfr. Dr. Knapp, Posaunenchor) auf dem Santiago-de-Chile-Platz/Haigst; Opfer: Bahnhofsmision Stuttgart
<b>20.05.</b> 11.00	Pfingstmontag	Ökumenischer Gottesdienst (Pfr. Dr. Knapp, Pastoralreferent Hofstetter-Straka) in St. Maria, Tübinger Straße; O: Mobile Jugendarbeit Süd
<b>30.06.</b> 10.30	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zum Schimmelhüttenfest (Pfr. Dr. Knapp, Posaunenchor); O: Mob. Jugendarbeit
<b>07.07.</b> 08.00	6. Sonntag nach Trinitatis	Frühandacht auf dem Birkenkopf (Pfr.in Dunkel); O: Diakonie in der Landeskirche

außerhalb

## WAS UNS ANGEHT

### 20 Jahre M22

Am 22. Juni 2004 begann eine neue Veranstaltungsreihe der Markusgemeinde: M22. Das klingt geheimnisvoll, ist aber leicht zu erklären. M steht für Markus(kirche) und 22 ist die Hausnummer der Kirche, sie ist an der Ecke zur Römerstraße angebracht. Die Gründungsmitglieder von M22 waren sich schnell einig, die Veranstaltungen immer am gleichen Monatstag anzubieten. Damit war und ist gewährleistet, dass Leute mit regelmäßigen Verpflichtungen wie Chor, Yoga, Sprachkurs usw. wenigstens ab und zu M22 erleben können, da die Wochentage stets wechseln. Das M22-Team umfasste ursprünglich Konrad Fröhlich, Helmut Schönleber, Jürgen Menge und die beiden Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Jutta Schöllhammer und Roland Martin. Matthias Hiller und Bernd Köngeter kamen später hinzu.

Selbstgedruckte Handzettel und Plakate auf hellgrauem Papier waren das einzige Werbemittel zum Start von M22 – und sind es bis heute geblieben.



Der Text des Handzettels und die beiden M22-Logos wurden von jungen Werbeprofis aus der Gemeinde beigesteuert: T. Weigele (Text) und M. Martin (Grafik). Hier der erste Einladungstext:

„Was uns angeht. Das ist der Stoff von Markus 22, der neuen Veranstaltungsreihe der Markusgemeinde. Sie sind herzlich eingeladen! Was uns angeht aus dem Stadtteil oder vom anderen Ende der Welt – ab dem 22. Juni wollen wir Sie in regelmäßigen Abständen zu spannenden Vorträgen und Diskussionsabenden einladen. In zwangloser und lockerer Atmosphäre, je nach Anlass bei einem Glas Wein oder einem herzhaften Vesper.



Markus 22 heißt die neue Reihe, und der 22. jeden Monats ist der Termin dafür. Markus 22 – auch deshalb, weil das die Hausnummer der Markuskirche ist, wo die Veranstaltungen in der Regel stattfinden. Und weil es keine Regel ohne Ausnahme gibt, geht's am 22. Juni nach einer kurzen Be-





grüßung im Saal unter der Empore gleich rüber ins Gewächshaus von

Gärtner Kloth (Schuler) zum musikalisch-botanischen Event „Pan und Flora“ ...  
... Für interessanten Gesprächsstoff, der uns angeht, wäre gesorgt. Reden wir darüber!“  
Der Start war rundum gelungen, die Reihe etablierte sich schnell. Auch aus den Nachbargemeinden kamen Gäste. Mal waren es nur zwanzig Besucher, mal über hundert, so dass der Saal zu klein war und wir ins Kirchenschiff umzogen. Hin und wieder standen und stehen auch Exkursionen auf dem Programm. Wir hatten bekannte Autoren zu Gast: Wolfgang Schorlau, Hanns-Josef Ortheil, Gerhard Raff und andere. Erhard Eplers denkwürdiger Auftritt bei M22 ist vielen noch im Gedächtnis, ebenso eine wunderbare Lesung von Walter Sittler.

Das Konzept von M22 ist bis heute nahezu unverändert geblieben: Freier Eintritt, Vortrag (oder Darbietung) durch angefragte Referentinnen und Referenten – aber auch Mitglieder des M22-Teams sind immer wieder mit eigenen Beiträgen auf dem Programm – , anschließend Aussprache zum Thema, Imbiss und Wein ... Am Ausgang steht dann das bekannte Körbchen, in das viele Gäste gerne einen kleinen Beitrag legen, denn sie wollen ja wieder kommen. Es soll übrigens Leute geben, die am 22. des Monats in die Markuskirche kommen, ohne das aktuelle M22-Thema zu kennen.

2008 begann eine ganz neue Reihe, von M22 initiiert und von „Musik in Markus“ mitgetragen: Das Orgelkino! Jedes Jahr im Januar oder Februar führen wir auf unserer Großleinwand in der Kirche einen Stummfilmklassiker vor, der von Orgel-improvisation begleitet wird. Das gesamte M22-Team einschließlich deren Partnerinnen und Partner und einige weitere Hilfen sorgen für ‚Speis und Trank‘ in der Pause (zum Wechseln der Filmspulen) und nach der Aufführung. Der Kirchen-Besuch beim Orgelkino ist nahezu dem vom Heiligabend vergleichbar! Es kommen Hunderte.



Fotos: R. Martin

M22 – jeden Monat am 22., außer August und Dezember.

## „Was uns angeht!“

Zum zwanzigsten Geburtstag von M22 laden wir wie damals wieder ins Gewächshaus der Gärtnerei Schuler/Kloth, Cottastraße 43, ein. „Musik, Literatur, Erinnerungen“ ist der Arbeitstitel für unser Programm an diesem Abend. Lassen Sie sich überraschen!

Am **Samstag, 22. Juni, 20 Uhr.**

*Roland Martin und Jutta Schöllhammer*



## M22. WAS UNS ANGEHT

### Theaterluft schnuppern vor und hinter den Kulissen

Montag, 22. Juli, 18 Uhr, Die Rampe, Filderstraße 47

DIE RAMPE im alten Zahnradbahnhof an der Filderstraße ist ein Produktionshaus für Theater, Performance, Tanz und Musik. Die Rampe hat kein festes Ensemble und spielt keine Stücke im Repertoire, sondern arbeitet mit freien Gruppen, Kollektiven und Ensembles aus Stuttgart und der ganzen Welt zusammen, die meist ihre eigenen Stücke erarbeiten und aufführen.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und lassen Sie sich über die Projekte dieser besonderen Spielstätte informieren.

## WOCHENENDE IM KLOSTER SCHÖNTAL

20. - 22. September 2024

Gemeinsam mit Georg Grunenberg werden wir uns an diesem Wochenende der deut-



schen Gregorianik widmen. Grundlage sind die Psalmodien und Hymnen aus dem Tagzeitenbuch der Michaelsbrüder, aus dem wir auch die Liturgie unserer Mittwochsvesper in der Markuskirche singen. Darüber hinaus freuen wir uns auf gemeinsame Stunden in der eindrucksvollen und weiträumigen barocken Klosteranlage, die idyllisch im Tal der Jagst in Hohenlohe liegt.

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Kosten pro EZ (mit Dusche und WC) und Vollpension und Gemeinschaftskosten bei ca. 270 € und pro DZ bei ca. 480 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen und weitere Informationen bitte über Pfarrerin Daniela Dunkel



Fotos: D. Dunkel



Foto: D. Dunkel

## Kochlöffel – aktiv!

**Freitag, 14. Juni, 10 Uhr bzw. 12 Uhr**  
**Paul-Fischer-Haus**

An einer schön gedeckten langen Tafel gemeinsam Mittag zu essen, das stiftet Freude und Gemeinschaft und entspricht zutiefst unserer christlichen Vorstellung vom Leben. Brigitte Laier, Bärbel Oppenländer und Helga Stahr laden wieder ein, um gemeinsam zu schnippeln und den Kochlöffel zu schwingen.

Wer gerne aktiv beim Kochteam mitwirken möchte, ist um 10 Uhr sehr herzlich willkommen. Um 12 Uhr sind dann alle eingeladen, die sich auf das köstlich zubereitete Essen und die Tischgemeinschaft freuen.

Anmeldungen für alle bis Montag, 10. Juni im Gemeindebüro, Telefon (0711) 60 62 59.

Der Essensbeitrag beläuft sich auf 5 €.



Kochlöffel - Aktiv!

Foto:  
B. Oppenländer

## Vesperkirche und „WärmeWinter“ – auch 2024 zwei wichtige, erfolgreiche diakonische Projekte bei uns

Die sieben Wochen Vesperkirche sind nach intensiver Aktion abgeschlossen. Es war schon das 30. Mal. Dieses Jahr konnte endlich das ganze Programm in der Leonhardskirche durchgeführt werden. Wichtig sind dabei besonders die Rahmenaktivitäten wie die diakonische Betreuung der Gäste, der Chor „Rahmenlos und Frei“ und die Hilfe von Ärzten und Tierärzten und vieles andere. Unsere Gemeinde konnte durch Spenden 1050 € für Vesperkirchenmarken und 90 € für „Vesperkirchabräddle“ beitragen. Vielen Dank! Leider sind unsere Spenden in den letzten Jahren zurückgegangen.

Übergreifend haben wir von Mitte Januar bis Mitte April jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag im Saal unter der Orgel den „WärmeWinter“ veranstaltet. Dort gab es kalte und warme Getränke, Brezeln, Gebäck und danach ein leckeres Abendessen mit Pizza oder Pasta. Die rund 35 Teilnehmer waren sehr gerne dabei und hatten viel Freude miteinander beim Reden, Singen, Lesen und Spielen. Viele haben sich jedes Mal am Ende persönlich bedankt. Dankbar müssen wir dem Bezirksbeirat Stuttgart-Süd sein, der diese Aktion großzügig finanziell möglich gemacht hat. Mit großer Freude dürfen wir feststellen, dass es besonders gut geklappt hat, weil wieder viele freundliche und eifrige Helferinnen für das Gelingen gesorgt haben.

Ein herzliches Dankeschön! Wir hoffen auf eine neue Zeit im nächsten Winter.

*Karl Stahr*

## GEMEINDEFEST AM 23. JUNI

Wir feiern das große Gemeindefest am **Sonntag, 23. Juni**. Es beginnt um **10 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Markuskirche, zu dem Große und Kleine eingeladen sind. Auch die Gehörlosengemeinde Stuttgart feiert mit. Anschließend an den Gottesdienst wird gegrillt, es gibt eine Salatbar, Pommes, Getränkestand und vieles mehr.

Das Festprogramm und die Bewirtung laufen den ganzen Tag, bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen! Zugleich suchen wir für die Kuchentheke noch Kuchenspenderrinnen oder -spender.

Bitte melden Sie Ihren Kuchen im Gemeindebüro an (Tel. 0711 60 62 59). In den Kirchen liegen außerdem Listen zum Eintragen aus – herzlichen Dank!



## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR ALLE, DIE UM EIN KIND TRAUERN

Wir sind uns begegnet  
Du hast Spuren hinterlassen  
In mir  
Deine Handschrift, dein Zeichen  
Unauslöschlich  
In meinem Herzen  
Hast du dir Raum geschaffen  
Für immer  
*Anette Müller*

Am **Samstag, 4. Mai** lädt das Olgahospital gemeinsam mit der Klinikseelsorge und den Stuttgarter Kinderhospizdiensten zu dem jährlich stattfindenden Gedenkgottesdienst für alle, die um ein Kind trauern, ein.

Der Gottesdienst soll zum Innehalten einladen, um der verstorbenen Kinder zu gedenken, aber auch, um den eigenen Trauerweg in den Blick zu nehmen. Er steht in diesem Jahr unter dem Thema „herz-nah“.

Der ökumenische Gedenk-Gottesdienst findet um **15 Uhr im evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum** in Stuttgart-West statt.



Foto: pixabay.com



Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für alle Kinder und Erwachsenen die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee, Saft und Kuchen im Gemeindezentrum.

Sie erreichen das Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Rosenbergstraße 194, mit der U2, U29 oder U34 bis Haltestelle Vogelsang. Vor Ort sind kaum Parkplätze, möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Tel. 0711 278-73860

h.busch@klinikum-stuttgart.de

Tel. 0711 278-73861

s.fetzer@klinikum-stuttgart.de

j.mack@klinikum-stuttgart.de

Tel. 0711 278-72022

a.saeuberlich@klinikum-stuttgart.de

## OFFENE KIRCHE

Ab **2. April** ist die Markuskirche wieder mo. bis fr. von **15.30** bis **18 Uhr** offen und lädt zum Verweilen, Betrachten und Beten ein.

## KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am **Sonntag, 6. Oktober** feiern wir Konfirmationsjubiläum in der Markuskirche mit Pfarrerin Daniela Dunkel. Soweit bekannt, schreiben wir alle an, die vor 50 oder 60 Jahren in der Markus- oder Haigstkirche konfirmiert wurden. Da wir nicht alle Adressen haben, sind wir dankbar, wenn Sie sich selbst melden oder von damaligen Mitkonfirmanden Adressen wissen. Auch Jubelkonfirmanden, die hier wohnen und woanders konfirmiert wurden, sind eingeladen.

## TAIZÉ-ANDACHT

Seit fast 5 Jahren gibt es einmal im Monat **donnerstags um 19 Uhr** in der Haigstkirche eine etwa 30minütige Andacht, bei der wir mit Liedern aus Taizé, Psalm, Lesung, Gebet und gemeinsamem Schweigen den Alltag ein Weilchen hinter uns lassen und zur Ruhe kommen können. Wir freuen uns über Menschen, die einfach mal dazukommen und erfahren wollen, wie gut das sein kann.

Im Mai, Juni und Juli gibt es zusätzlich das Angebot, schon um **18.30 Uhr** zu kommen, um die Lieder vorher kennen zu lernen, evtl. eine zweite Stimme oder zu den schon bekannten Liedern das eine oder andere neue zu lernen. Das genaue Datum findet sich bei den gottesdienstlichen Terminen auf den Seiten 10/11.

Wir freuen uns über jede\*n!

*Kathrin Schmidhäuser, Dagmar Maslankowski-Engler und Karin Hoffmann*



Foto: D. Dunkel

## VERANSTALTUNGS-VIELFALT

**Bibel lesen mit Prälat i. R. Martin Klumpp**  
7. Mai + 12. Juni, 19.30 Uhr, Haigstkirche

### Club Aktiv

- 14.5. Führung Bahnhofsmission S. 6
- 8.6. Ausflug Seligenstadt S. 7
- 23.7. Exkursion Elly Heuss-Knapp S. 8

### Kammermusik in der Haigstkirche

- 5.5. Mikael Samsonov S. 4
- 2.6. Jazz-Streichquintett S. 5

### Kochlöffel-Aktiv!

- 14.6. PFH S. 15

### M22

- 22.5. Cyberkriminalität S. 9
- 22.6. Jubiläum im Gewächshaus S. 12/13
- 22.7. Die Rampe S. 14

### Musik in Markus

- 19.5. Geistliche Musik Frankreich S. 4
- 9.6. Orgelkonzert S. 4
- 30.6. „Ich habe meine Zuversicht“ S. 4
- 7.7. Petite Messe solennelle S. 4

### Themen & Café

- 23.5. Theodor-Schneller-Schule S. 8
- 27.6. Mauersegler S. 8
- 25.7. Fangelsbachfriedhof S. 8

## SONSTIGE TERMINE/ZUSTÄNDIGKEITEN

### Ökumene-Arbeitskreis

Leitung: Pfarrer Dr. Knapp

### Besuchsdienstkreise Markus und Haigst

Leitung: Pfarrerin Dunkel

### Kirchengemeinderatssitzung

6. Mai, 3. Juni, 8. Juli, je 19.30 Uhr,  
Markuskirche, Saal unter der Empore

### Gemeindedienst

24. Juli, ab 9 Uhr, Gemeindebüro

## WÖCHENTLICHE TERMINE

**MUSIK**, Markuskirche, Saal unter der Empore  
Probe Kantorei, mittwochs, 19.45 Uhr  
Probe Orchester, dienstags, 20 Uhr  
Kinderchöre, mittwochs ab 16 Uhr

## KINDER, JUGEND UND JUNGE ERWACHSENE

**Leseratten-Club** dienstags, 15.30 Uhr, PFH,  
Kinderbibliothek

**Konfirmandenunterricht** mittwochs, 16 Uhr  
(ab 12.6.), PFH

**JET „Junge Erwachsenen Treff“** freitags

17.5., 28.6., 19.7., je 19 Uhr, PFH

**Jungschar** freitags, 16.30 Uhr, PFH

## SPORT UND BEWEGUNG

**Yoga** mo., 9 u. 18 Uhr sowie mi., 18.30 Uhr,  
PFH und do., 19 Uhr, Gemeinder./Haigst

### Seniengymnastik

mittwochs, 9.30 Uhr, PFH

dienstags, 17.30 Uhr, Gemeinder./Haigst

## FREUD UND LEID

### TAUFEN

[REDACTED]

### BESTATTUNGEN

[REDACTED]





**Gemeindebüro** Rita Atzman  
Römerstraße 41 • 70180 Stuttgart  
Tel: 0711 60 62 59 • Fax: 0711 60 49 72  
Gemeindebuero.Stuttgart.Markus-  
Haigst@elkw.de  
Mo – Fr 9.30 – 11.30 Uhr,  
Mo 15 – 17 Uhr, Di 13 – 15 Uhr

**Pfarramt Markus-Haigst 1** Dr. Tilo Knapp  
Römerstraße 41 • 70180 Stuttgart  
Tel: 0711 60 62 59 • tilo.knapp@elkw.de  
**Pfarramt Markus-Haigst 2** Daniela Dunkel  
Römerstraße 71 • 70180 Stuttgart  
Tel: 0711 60 21 12 • daniela.dunkel@elkw.de

**Kirchengemeinderat, Gewählter Vorsitzender**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Stahr  
Tel: 0711 60 61 18 • karlstahr@posteo.de

**Kantor** Lukas Nagel, Tel: 0156 79 164 904  
lukas.nagel@elkw.de

**Gospelchor** Beatrix Steinhübl  
Gospelchor@markus-haigst.de

**Kinderchor** Anna Wolf  
Kinderchor@markus-haigst.de

**Kirchenpflegerin** Anke Degen  
Kirchenpflege.Stuttgart.Markus-Haigst@elkw.de

**Mesnerin Markuskirche** Beata Weidner  
Tel: 0179 18 42 006

**Mesnerin Haigstkirche** Helga Stierstadt  
Tel: 0152 07 813 686

**Hausmeister Paul-Fischer-Haus (PFH)**  
Robert Thiele • Tel: 0162 33 87 812  
Zellerstraße 31  
Paul-Fischer-Haus@markus-haigst.de  
Bei Belegungsanfragen bitte ans  
Gemeindebüro wenden: 0711 60 62 59

**Jugendreferent/in** derzeit vakant

**Markus-Kindergarten** Tel: 0711 60 33 44  
Liststraße 16 • 70180 Stuttgart

**Haigst-Kindergarten** Tel: 0711 76 42 57  
Am Oberen Berg 23 • 70597 Stuttgart

**Diakoniestation Mitte-Süd**

Tel: 0711 640 58 08  
Tübinger Straße 84 • 70178 Stuttgart

**Diakoniestation Degerloch**

Tel: 0711 550 28 53 30  
Große Falterstraße 6 • 70597 Stuttgart

**Freunde der Musik in Markus**

Bankverbindung: LBBW Stuttgart  
IBAN DE52 6005 0101 0002 3272 17  
Mail: karin.lang54@gmx.de

**Kammermusik Haigstkirche**

Mathias Neundorf und Bärbel Weber  
Mail: mathiasneundorf@t-online.de  
BV: IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66  
Verwendungszweck: Kammermusik  
Haigstkirche

**Stiftung Haigstkirche** c/o Dr. Olaf Grosch  
Tel: 0176-42086802, Lange Str. 54 • 70174  
Stuttgart, stiftung-haigstkirche@gmx.de  
BV: Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart  
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66  
Verwendungszweck: Zustiftung bzw. Spende  
„Stiftung Haigstkirche“

**Kirchengemeinde Markus-Haigst**

BV: Evang. Kassengemeinschaft Markus-Haigst  
IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66  
BIC: GENODEF1EK1 Bitte RT 118 angeben  
Spendenbescheinigung auf Wunsch

## IMPRESSUM

**Redaktion** Dr. Tilo Knapp (V.i.S.d.P.),  
Ingrid Bildstein, Daniela Dunkel,  
Dr. Olaf Grosch, Lisa Oellers  
**Lektorat** Gudrun Ehringer

**Layout**  
monikalehmann.de

**Redaktionsschluss**

Nr. 33 (Aug./Sept./Okt.):  
Mi, 12.6.2024



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Ganz hinten – ganz groß

Am 4. Juli vor 70 Jahren geschah die Wiedergeburt der deutschen Nation aus der Asche des verlorenen Krieges. Sie war kein Thema bei einer Konferenz. Kein Politiker oder Staatsmann spielte eine Rolle. Sie wurde auf einem Fußballfeld vollzogen, im Finale der Fußballweltmeisterschaft 1954 in Bern.

„Elf Freunde müsst ihr sein!“ So lautete die Losung damals. Sepp Herberger gelang es, aus elf Einzelspielern eine Mannschaft zu schmieden. Heutige Trainer sehen das oft anders. Sie heizen den Wettbewerb unter den Spielern an. Wer auf dem Spielfeld Fehler macht, wird ausgewechselt. Eine Stamm-Elf gibt es nur, solange der Erfolg absehbar ist. Freundschaft ist da eher etwas Zufälliges.

Sepp Herberger folgte zweifellos einem alten Ideal: Als Mann einen Freund oder als Frau eine Freundin zu haben, sei wertvoller als Ehre und Reichtum, Gesundheit oder das eigene Leben. Für einen Freund, für eine Freundin gibt man noch sein letztes Hemd.

Die bekannteste Freundschaft in der Bibel ist die zwischen David und Jonathan. Diese beiden gehen durch dick und dünn. Sie lassen sich nicht gegeneinander ausspielen, selbst als König Saul, Jonathans Vater, David nach dem Leben trachtet. Andersherum erregt der Erfolg Davids nicht den Neid Jonathans, im Gegenteil verzichtet Jonathan für seinen Freund auf die Thronfolge.

Berühmt und berührend ist die Totenklage, die David nach Jonathans Tod anstimmt, zu lesen in der Bibel, 2. Samuel 1.

Solche Freundschaft würden wir wohl gerne auf dem Fußballplatz sehen. Freundschaft, die sich nicht am Ergebnis bemisst. Freundschaft, bei der man sich auch einmal schwach zeigen kann. Wenn einem der Ball durch die Beine gespielt wird, wenn man einen Fehlpass produziert, wenn man frei vor dem Tor den leeren Kasten nicht trifft – dann den



© imago sportfotodienst

aufmunternden Blick des Nebenspielers zu bemerken, ein tröstendes Schulterklopfen, die Anfeuerungsrufe des Trainers von der Bank. Das wär's.

**Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.**

Josua 1,5

Übrigens: In der Gruppenphase 1954 hatte Deutschland noch 3:8 gegen Ungarn, den haushohen Favoriten des Turniers, verloren. Auch im Finale lag die deutsche Mannschaft schnell mit zwei Toren zurück. Der Rest ist Geschichte. In der zweiten Halbzeit konnte Deutschland ausgleichen, das Siegtor schoss Rahn nach Vorarbeit von Hans Schäfer.

Wie es der Deutschen Mannschaft bei der bevorstehenden Europameisterschaft 2024 ergehen wird?

*Tilo Knapp*